



## GENERALVERSAMMLUNG DER EUROPA-GEMEINDERÄTE/INNEN

Wien 2016 | 1. März

### Hintergrundinformationen zur Initiative der Europa-GemeinderätInnen

Wir erleben bewegte Zeiten in Europa – und die ÖsterreicherInnen haben viele Fragen zur Zukunft unseres Kontinents und der Europäischen Union. BürgermeisterInnen und GemeindevertreterInnen sind wichtige AnsprechpartnerInnen, wenn es um die wirtschaftliche, politische und soziale Entwicklung Europas geht. Viele Entscheidungen der EU reichen bis weit in die österreichischen Gemeinden hinein – und werden auf Gemeindeebene umgesetzt.

Das **Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres** und die **Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich** haben deshalb im Jahr 2010 die Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist es, in möglichst vielen österreichischen Städten und Gemeinden BürgermeisterInnen und GemeindevertreterInnen als sogenannte **Europa-GemeinderätInnen zu gewinnen**. Diese lokalen Europa-Beauftragten stehen in regelmäßigem Kontakt mit dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres und erhalten maßgeschneiderte Informationen über aktuelle Entwicklungen in Europa. Die Europa-GemeinderätInnen verfügen über Wissen, Erfahrung und Kontakte, damit sie als Informationsdrehscheiben für EU-Themen in den Gemeinden aktiv sein können. So wird Europa für österreichische BürgerInnen greifbarer, Sorgen können kompetent besprochen und Fragen beantwortet werden.

Zu den Services für die Europa-GemeinderätInnen zählen Newsletter des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres zu aktuellen EU-Themen, Informationsreisen nach Brüssel, Fortbildungsmöglichkeiten und Vernetzungstreffen sowie eine interaktive Plattform zum gegenseitigen Austausch. Eine EU-Helpline ins Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres dient als zentrale Service- und Ansprechstelle, an der die Europa-GemeinderätInnen rasch und unbürokratisch Antworten erhalten können. Das Engagement der Mitglieder der Initiative kann sich in zahlreichen und vielfältigen Initiativen sehen lassen: Europa-GemeinderätInnen richten in ihren Gemeinden Informationsveranstaltungen für die Allgemeinheit oder besondere Zielgruppen aus, veröffentlichen EU-Beiträge in ihren lokalen Medien oder organisieren für ihre Gemeindemitglieder Reisen zu den EU-Institutionen in Brüssel.

Die Initiative hat sich seit ihrer Gründung als Erfolg erwiesen. Es sind bereits mehr als 750 Europa-GemeinderätInnen in allen Bundesländern und aus allen politischen Parteien aktiv – und die Mitgliederanzahl wächst täglich. Dabei hat **dieses in Europa einzigartige Konzept** auch über die österreichischen Grenzen hinweg eine Vorbildwirkung eingenommen und wurde von der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol übernommen. Heute darf man in Österreich zu Recht behaupten: „Europa fängt in der Gemeinde an!“

Weiterführende Informationen und Teilnahmemöglichkeiten finden sich unter  
[www.bmeia.gv.at/europagemeinderaeete](http://www.bmeia.gv.at/europagemeinderaeete)